

# Marko Stipp zeigt ganz starke Leistung

16.07.2012 | Kategorie: [Presseartikel](#)



Unter optimalen Wetterbedingungen wurde der fünfte Lauf der ADAC-Langstreckenmeisterschaft Nürnbergring ausgetragen. Mit dabei war wieder der Herforder Motorsportler Marko Stipp.

Das Zeittraining begann gut, jedoch vereitelte ein Elektronikproblem mit der Differentialsperre eine gute Platzierung in der Startaufstellung der starken V6 Klasse. Stipp erreichte nur einen enttäuschenden 13. Platz. Doch noch rechtzeitig vor Rennbeginn lösten die Mechaniker vom Team „Pro-Sport Performance“ das technische Problem. Stipp startete als erster Fahrer ins Rennen und bewies innerhalb seines Stints erneut seine ganze Erfahrung und Schnelligkeit. Der Herforder übergab das Fahrzeug auf Platz 4 liegend an seinen Teamkollegen. Zum Ende des Rennens traten aber erneut die Probleme mit der Differentialsperre auf, so dass eine weitere Verbesserung der Platzierung unmöglich war.

Am Ende wurde unter 152 Startern der 54. Platz im Gesamtklassement und in der hart umkämpften V6-Klasse Platz fünf erreicht. Ausgiebige Testfahrten in der kommenden Woche sollen die erhoffte Podiumsplatzierung in greifbarer Nähe rücken lassen.

Quelle: Neue Westfälische